



Pressemitteilung, 19.10.2017

Mit neuem Format Gerechtigkeit erforschen - 700 Besucher feierten die Premiere der Klimaherbst Dult

In sechs Impulsvorträgen wurde diskutiert, in sieben Workshops geplant und ausprobiert. An 33 Marktständen konnte sich die rund 700 Besucherinnen und Besucher zu den Themen Bildung, Energie & Mobilität, Globale Gerechtigkeit, Mode, Neue Wirtschaft, Ökologischer Landbau, Re- & Upcycling sowie zum Thema Stadtgestaltung informieren und austauschen.

Es hat funktioniert! Alt und Jung kamen zusammen, Moderne traf auf Tradition und Reden paarte sich mit Tun auf dem vielfältigen Fest- und Marktplatz in der Alten Kongresshalle. Die Weiterentwicklung des letztjährigen Think Tanks zur diesjährigen Klimaherbst Dult am 15.10.2017, hat dem Format gutgetan und fast doppelt so viele Münchnerinnen und Münchner angezogen.

Durch das experimentelle, neuartige Veranstaltungsformat wurden Wissen und Vergnügen auf frische Art kombiniert. Ideen, Eindrücke und Fragen der Besucherinnen und Besucher auf der zweifachen gemeinsamen Ernte zusammengetragen. Das vielfältige, lebendige Angebot mit zahlreichen Mitmachmöglichkeiten lockte besonders Familien und junge Erwachsene an. Versuchten sich die Jüngsten am Torwandschießen mit fair produzierten Fußbällen oder der Fotobox, gingen andere auf Tuchfühlung mit ökologisch und ethisch korrekt hergestellter Mode.

„Ich bin begeistert, welche Energie und welcher Enthusiasmus von den Besuchern ausgeht.“, sagt Kerstin Knuth, Projektleiterin der Klimaherbst Dult. „Das Gefühl zu haben, man kämpft nicht alleine für mehr Klima-Gerechtigkeit, tut gut. Beflügelnd sind dabei die zahlreichen jungen interessierten Besucher der Dult.“

Die Klimaherbst Dult 2017 war eine gemeinsame Veranstaltung von Kartoffelkombinat – Der Verein e.V., Green City Projekt GmbH, OuiShare Deutschland e.V. und Netzwerk Klimaherbst e.V., unterstützt durch das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München.

Das **Netzwerk Klimaherbst e.V.** setzt seit 2007 die Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst um, mit dem Ziel, BürgerInnen Münchens für die Themen „Klimawandel“ und „Klimaschutz“ zu sensibilisieren. Der Münchner Klimaherbst hat sich zu einer der wichtigsten und meist beachteten Veranstaltungsplattformen für Nachhaltigkeitsthemen in München entwickelt. Er wird getragen von einem umfangreichen Netzwerk aus Initiativen und Vereinen, Bildungseinrichtungen, Stiftungen und Unternehmen.

Kartoffelkombinat - Der Verein e.V. wurde 2016 gegründet. Ziel ist es, Projekte und Aufgaben zu finanzieren, die im Interesse des Kartoffelkombinats liegen, aber nicht direkt zu den ursächlichen Aufgaben der Genossenschaft gehören.

Die **Green City Projekt GmbH** unterstützt Unternehmen, Kommunen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft. Ziel ist es, klimafreundliche Mobilität, Energie und Stadtgestaltung zu initiieren und zu fördern – auf dem Land, in der Stadt oder der Region. Die Green City Familie besteht aus Green City e.V., Green City Energy AG und Green City Projekt GmbH. Das Portfolio umfasst mit Forschung, Beratung, Kampagnen, Live-Kommunikation und Marketing-Kommunikation dabei alle Bausteine der nachhaltigen Wertschöpfungskette.

OuiShare Deutschland e.V. ist eine globale Gemeinschaft sowie ein Think- & Do-Tank. Die Organisation verbindet Menschen und treibt Projekte für systemischen Wandel. Das Experimentieren mit sozialen Modellen in Kollaboration, Offenheit und Fairness stehen dabei auf der Tagesordnung. Seit 2012 ist OuiShare schnell von einer Handvoll Enthusiasten zu einer globalen, dezentralen Community gewachsen.

Weiterführendes Material

Website: <http://klimaherbst.de/dult/>

Bildmaterial: <https://drive.google.com/drive/folders/0B9OvBXSkCenMNIp3TUNKekZ4UnM?usp=sharing>, #khdult17

Kontakt: Kerstin Knuth, Projektleitung, knuth@greencity-projekt.de, +49 89 890 668 637